

6. Der renaturierte Lech und BLUATSCHINK

Im Jahr 2000 wurde das zum Teil stark verbaute und kanalisierte Flusssystem des Lech als Natura 2000 Gebiet ausgewiesen – damals nicht ohne Widerstand. 22 Jahre später sind sämtliche Renaturierungsarbeiten abgeschlossen und der Lech ist jetzt quasi wieder ein Wildfluss und bietet Lebensraum für seltene Arten.

Der Bluatschink ist ein Fabelwesen, das angeblich in den Stromschnellen des wilden Lech in Tirol hausen soll. In Wahrheit wollte man damit wohl eher allzu unvorsichtige Kinder von den reißenden Fluten fernhalten.



Quelle: tirol.orf.at

Der „Lebensraum“ des Bluatschink ist der grandiose Lech im Norden Tirols – der letzte große alpine Wildfluss Mitteleuropas.

Doch um Haar wäre das Flussjuwel durch Kraftwerke zerstört worden. Heute sind die Lechtaler überwiegend heilfroh, dass sie ihren wilden Lech erhalten haben können: die Flusslandschaft hat ihre Freiheit behalten und der 125 Kilometer lange Flusswanderweg „Lechweg“ lockt alljährlich viele Wanderer an diesen besonderen Fluss.

Bluatschink ist auch der Künstlername einer Band um den Liedermacher Toni Knittel aus dem Lechtal. Die Band formierte sich im Juni 1990 im Zusammenhang mit dem Schutz des wilden Lech und präsentierte ihre ersten Songs im Lechtaler Dialekt anlässlich einer Tonbildschau des WWF Österreich über das Lechtal.

Inzwischen ist der Lech unter Schutz gestellt – und Bluatschink eine bekannte Musik-Größe. Bluatschink-Gründer Toni Knittel: „Wer einmal erlebt hat, dass sich Engagement auszahlt, dass man als bewegter Bürger etwas bewegen kann und dass man mit „Protest nach Noten“ sensible Naturlandschaften vor Eingriffen bewahren kann, der weiß, dass es in so einer Bewegung auf jedes noch so kleine Mosaiksteinchen ankommt! Und daher erzählen wir den Leuten, wie das bei uns am Lech gelaufen ist – wo Dinge in Bewegung geraten sind, wo Menschen zum Umdenken gebracht wurden und Naturschätze für zukünftige Generationen bewahrt werden konnten.“

Quelle: <https://lebendiger-kamp.at/tag/bluatschink/>

Bluatschink sind Botschafter dieses Projekts und haben mit dem Song „Am Lech entlang“ eine Art Hymne des Lechwegs geschrieben. Mit folgendem Link ist die Hymne zu sehen und zu hören:

https://www.youtube.com/watch?v=76hCNh_0qVs